

Universität Leipzig
Student_innenschaft

Dritte Änderungssatzung zur Finanzordnung der Student_innenschaft der Universität Leipzig

Vom 13. Juni 2018

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 15. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 546), hat der Student_innenRat der Universität Leipzig am 23. Januar 2018 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Finanzordnung der Student_Innenschaft der Universität Leipzig vom 9. Oktober 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 48, S. 1 bis 21), zuletzt geändert durch die Zweite Änderungssatzung vom 3. April 2017 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 6, S. 8 bis 9), wird wie folgt geändert:

1. Zu § 10

§ 10 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Die Auszahlung der Raten orientiert sich am Bedarf der Fachschaftsräte. Das Finanzreferat soll die Auszahlung anordnen, wenn der Kontostand eines Fachschaftsrates weniger als 10 vom Hundert der vorgesehenen Jahresmittel aufweist. Eine vorherige Auszahlung ist nur mit einer schriftlichen Begründung des Fachschaftsrates an das Finanzreferat möglich. Die drei Raten sollen jeweils mit Frist zum Ende des ersten, zweiten und dritten Quartals abgerufen sein. Ist dies nicht geschehen, fließt die jeweilige Rate nach einer 14-tägigen Nachfrist in den Hilfsfond Fachschaf-

ten. Das Finanzreferat erinnert in angemessener Weise die Gesamtheit aller Fachschaftsräte an die Fristen. Es kann eine einmalige Fristverlängerung ankündigen oder einmalige, neue Fristen nennen. Diese müssen angemessen angekündigt werden. Voraussetzung der Auszahlung ist die Vorlage einer ordnungsgemäßen Abrechnung der Mittel des vorausgegangenen Haushaltsjahres im Sinne von §18 (1) Satz 2 und 3.“

2. Zu § 43

a) Die Überschrift wird wie folgt neu gefasst:

„Unterstützung hilfebedürftiger Studierender“

b) § 43 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Für hilfebedürftige Student_innen der verfassten Studierendenschaft der Universität Leipzig kann in Notlagen pro Haushaltsjahr eine einmalige, nicht rückzahlbare Unterstützung gewährt werden.“

Artikel 2

- (1) Diese Änderungssatzung wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Student_innenRates vom 23. Januar 2018 und vom 24. April 2018. Das Rektorat hat sie am 31. Mai 2018 genehmigt.
- (2) Sie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft.

Leipzig, den 13. Juni 2018

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin